

Anschluß:
Bebauungsplanorentwurf 272
„Industriegebiet Weddewarden-West“

ZEICHENERKLÄRUNG

- Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BbauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert am 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 265)
- GI Industriegebiet
 - BMZ Baumassenzahl
 - GRZ Grundflächenzahl
 - b Besondere Bauweise (siehe Textliche Festsetzungen)
 - Bauergrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Fläche für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwässern und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen
 - hier: Abwasser
 - Öffentliche Grünflächen
 - Schutzpflanzung
 - Sukzessionsfläche
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
- Sämtliche Festsetzungen bisheriger Bebauungspläne innerhalb des Geltungsbereiches treten mit der Bekanntmachung dieses Planes gemäß § 12 BbauG außer Kraft.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Weitere Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BbauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert am 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 265) in Verbindung mit § 1 Abs. 9 BauNVO vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763)
- Gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO sind in den Industriegebieten (GI) folgende Betriebe nicht zulässig:
1. Kokeranlagen
 2. Betriebe zur elektrothermischen Herstellung von Chrom, Mangan, Karbidem Kohlenstoff u. a. sowie von Ferrolegierungen.
 3. Erdölraffinerien mit chemischer Weiterverarbeitung
 4. Fabriken der chemischen Industrie mit mehr als 10 Produktionsanlagen
 5. Anlagen zur Herstellung von Wiskoskustoffen
 6. Hochfenwerke
 7. Stahlwerke (ausgenommen Stahlwerke mit Lichtbogenöfen unter 50 t Gesamtstichtgewicht)
 8. Erdölraffinerien ohne chemische Weiterverarbeitung
 9. Erzeerzelen
 10. Fabriken zur Herstellung von Betonformsteinen und Betonfertigteilen im Freien
 11. Anlagen zur Kohlevergasung
 12. Blei-, Zink- und Kupfererzöfen
 13. Aluminiumöfen
 14. Anlagen zur Herstellung von Eisen- und Stahlkonstruktionen im Freien
 15. Anlagen zur Herstellung von Stahlbehältern im Freien
 16. Anlagen zum Erzen von Schiffskörpern aus Metall im Freien
 17. Fabriken der chemischen Industrie mit höchstens 10 Produktionsanlagen
 18. Anlagen zur Herstellung von Schwefelkohlenstoff
 19. Tierkörperverwertungsanlagen, Anlagen zur Verarbeitung von tierischen Abfällen
- Weitere Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BbauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert am 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 265) in Verbindung mit § 110 Abs. 1 und Abs. 4 BremLBO vom 23. 3. 1983 (BremGBL. S. 59):
- b Besondere Bauweise, hier geschlossene Bauweise. Sämtliche Grenzabstände sind zugelassen, wenn sie den Mindestforderungen gemäß § 7 BremLBO entsprechen.
- Die Bestimmungen über die Abstandsflächen gemäß § 8 BremLBO sind nicht anzuwenden.

Nachrichtliche Eintragungen
gemäß § 9 Abs. 6 BbauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert am 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 265)

- Fläche für Bahnanlagen
- In Bereich der Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitungen ist mit Einschränkungen der Bauhöhen nach Maßgabe der VDE-Bestimmungen zu rechnen. Diese Bestimmungen sind auch für den vorhandenen Bewuchs und für Anpflanzungen von Bäumen maßgebend.

Hinweis

In dem Bebauungsplangebiet ist die Begrenzung des Funkfeldes einer Schichtfunkverbindung der Deutschen Bundespost übernommen worden. Bei Bauvorhaben im Bereich des Funkfeldes, die eine Höhe von 30 m über NN überschreiten, wird auf den Vertrag vom 15.04.1986 zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Deutsche Bundespost) und dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven hingewiesen.

Bestandangaben

- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorh. Gebäude
- Rechter Winkel
- Vorh. Baum
- Laubbäume
- Gartenland
- Wiese
- Wiese - naß
- Moor
- Erntegeschacht
- Laterne
- Leitung - oberirdisch
- Leitung - unterirdisch

Koordinatenverzeichnis

Rt. Nr.	Rechtswerte	Hochwerte
2	71 010,54	40 830,80
8	70 953,77	40 830,79
9	70 854,49	40 851,33
10	70 931,49	40 762,46
25	69 794,90	40 883,40
152	69 984,38	40 452,04
700	69 820,39	40 857,30
702	69 931,76	40 571,33
703	70 084,68	40 243,34
705	70 217,50	40 777,00
711	70 103,93	40 273,77
719	70 098,89	40 227,69
720	70 098,88	40 241,97
723	70 087,71	40 289,82
724	70 070,17	40 281,53
738	69 961,06	40 895,58
747	69 958,38	40 595,76
750	69 946,98	40 662,70
751	69 948,21	40 574,44
753	69 977,07	40 472,19
758	69 921,57	40 618,79
761	69 876,09	40 682,95
762	69 884,91	40 642,08
765	69 953,52	40 636,74
768	69 917,85	40 624,13
769	69 876,15	40 646,02
769	69 849,06	40 616,24
770	69 950,41	40 613,90
771	69 953,21	40 584,67
772	69 954,76	40 583,95
1521	70 017,87	40 463,95
3757	70 013,88	40 474,99
8008	70 258,78	40 169,62
5009	70 082,00	40 369,64
5011	70 463,20	40 098,18
7041	70 024,33	40 685,59
7042	70 054,64	40 715,38
7051	70 177,30	40 760,80
7052	70 221,79	40 753,81
7061	70 251,07	40 439,37
7062	70 242,80	40 414,31
7071	70 120,15	40 279,17
7072	70 109,57	40 268,10
7111	70 109,64	40 278,75
7113	70 115,39	40 280,45
7114	70 118,21	40 288,44

Anschluß Blatt 2

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

Flur 48

Flur 14

Gemarkung Weddewarden
Flur 46

Gemarkung Oberseehafen

Anschluß Blatt 3

Für die städtebauliche Planung:

Planungsamt - 61 -
Koss
Anmelder

Die Planunterlagen sowie die Darstellung der Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981

Vermessungs- und Katasteramt - 62 -
Bohnstengel
Vermessungsdirektor

Bremsehafen, den 8. 1. 1987
MAGISTRAT DER STADT BREMERHAVEN
Stadtbauverwaltung - VI -
Korvas
Stadtrat

Bremsehafen, den 23. 9. 1986
MAGISTRAT DER STADT BREMERHAVEN
Stadtbauverwaltung - VI -
Korvas
Stadtrat

Dieser Plan mit Begründung hat als Entwurf vom 25. 5. 1986 bis 6. 8. 1986 öffentlich ausgearbeitet und gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert am 18. 2. 1986 (BGBl. I S. 265), durch die Stadtverordnetenversammlung am 9. 10. 1986 als Satzung beschlossen worden und ist am 12. 12. 1986 in Kraft getreten.

Vermerke und Änderungen:
Satzung vom 9. 10. 1986

Seestadt Bremerhaven	Bebauungsplan 257
Gemarkung Weddewarden Flur 46, 48 und 49	Industriegebiet Weddewarden-Ost für ein Gebiet zwischen nördlicher Grenze Wurster Straße, der Grenze des stadtbremischen Oberseehafengebietes entlang der Wasserlöse und der ehemaligen Trasse der Neue Flughafenstraße, südlicher Grenze der Hafenanlagen sowie der Neue Aue, der östlichen Begrenzung des Planweges A und seiner nördlichen Verlängerung, Kreuzungsbereich Grouwall-Ring (mit Planstraße G), der einen Straßenschnitt von ca. 90m in östlicher und südlicher Länge umfaßt und anschließender westlicher Begrenzung Grouwall-Ring.
Stand der Planunterlagen Mai 1986	mit Begründung Az.: 62-30-33-257
Maßstab 1 : 1000	Planentwurf vom 25. 5. 1986
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.	In 4 Blättern Blatt 1



Anschluß Blatt 1

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

Flur 46

Flur 48

Flur 49

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

Gemarkung Weddewarden

Anschluß:
Bebauungsplan N 175
„Gewerbegebiet Speckenbüttel“
in Kraft ab: 4. 6. 1977

Richtungsbühnen der Deutschen Bundesbahn
Begrenzung des Einfluges

Anschluß Blatt 3

Seestadt Bremerhaven Gemarkung Weddewarden Flur 46, 48 und 49 Stand der Planunterlage: Mai 1986 Maßstab 1 : 1000 <small>Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.</small>	Bebauungsplan 257 Industriegebiet Weddewarden-Ost für ein Gebiet zwischen nördlicher Grenze Würster Straße, der Grenze des städt. bremischen Oberseehafengebietes entlang der Wasserlöse und der ehemaligen Trasse der Neue Flughafenstraße, südlicher Grenze der Hafenanlagen sowie der Neue Aue, der östlichen Begrenzung des Planweges A und seiner nördlichen Verlängerung, Kreuzungsbereich Grauwall-Ring (mit Planstraße 2), der einen Straßenabschnitt von ca. 90m in östlicher und südlicher Länge umfaßt und anschließender westlicher Begrenzung Grauwall-Ring, mit Begründung Az. : 62 - 30 - 33 257 In 4 Blättern Blatt 2
--	--

Flur 46

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

Flur 48

GI
BMZ 7,0
GRZ 0,8
b

Gemarkung Weddewarden
Flur 49

Flur 14
Gemarkung Überseehafen

Gemarkung Überseehafen
Flur 19

Anschluß:
Bebauungsplan N175
„Gewerbegebiet Speckenbüttel“
in Kraft ab: 4. 6. 1977

Seestadt Bremerhaven	Bebauungsplan 257
Gemarkung Weddewarden Flur 46, 48 und 49	Industriegebiet Weddewarden-Ost für ein Gebiet zwischen nördlicher Grenze Worsler Straße, der Grenze des stadtbremischen Überseehafengebietes entlang der Wasserlöse und der ehemaligen Trasse der Neue Flughafenstraße, südlicher Grenze der Hafeneisenbahn sowie der Neue Aue, der östlichen Begrenzung des Planweges A und seiner nördlichen Verlängerung, Kreuzungsbereich Grauwall-Ring (mit Planstraße 2), der einen Straßenschnitt von ca. 90m in östlicher und südlicher Länge umfaßt und anschließender westlicher Begrenzung Grauwall-Ring mit Begründung
Stand der Planunterlagen: Mai 1986	In 4 Blättern Blatt 3
Maßstab 1 : 1000	Az. 52-30-33-257

